Lokale Nachrichten

„Wir verzichten bewusst auf einen Festakt und eine Jubiläumszeitschrift.“

NABU Bremervörde-Zeven über sein 50-jähriges Bestehen, das mit einem Familienfest gefeiert wird ▸ Seite 10

Am Rande

VON THEO BICK

Sommerhitze zum falschen Zeitpunkt

Das mit den Sommerferien muss nächstes Jahr definitiv besser geplant werden. Diesbezüglich setzte mich mein Sohnemann, der ab heute bei hochsommerlichen Temperaturen nach sechs Wochen Freizeit erstmals wieder die Schulbank drücken muss, Anfang der Woche deutlich in Kenntnis. Der Blick auf das Thermometer und die noch frischen Erinnerungen an den hierzulande beinahe komplett verregneten Juli machen Widerspruch kaum möglich. Viel schlechter hätte es wettertechnisch kaum laufen können, dachte ich mir gestern, als ich in der Mittagssonne am Vörder See am extrem vollen Wasserspielplatz vorbeiging.

Auf einen deutlich späteren Ferienbeginn muss der niedersächsische Nachwuchs allerdings auch in den kommenden Sommern verzichten, wie sich aus der von der Kultusministerkonferenz hochwissenschaftlich ausbaldowerten Rotationsplanung ergibt. Nächstes Jahr ist ebenfalls schon am 12. August Schluss mit Sommerferien, 2027 am 18. August. Erst in den beiden Folgejahren rückt das Ferienende in Niedersachsen auf Ende August. Die Sonderstellung für Bayern und Baden-Württemberg – schöne Grüße in den Süden der Republik – trägt ihr Übriges bei.

Einen kleinen Hoffnungsschimmer für die hiesigen Abc-Schützen gibt es dann aber doch: Die ersten Schulen kündigten gestern bereits an, mit „Hitzefrei“ ins neue Schuljahr zu starten. Und schöner als schulfrei ist bekanntlich nur Unterrichtsausfall.

Im MGH in Oerel

Reparaturcafé am Sonnabend

Oerel. Am kommenden Sonnabend, 16. August, findet ab 9.30 Uhr im Oereler Mehrgenerationenhaus wieder das Reparaturcafé statt. Gemeinsam werden defekte Gegenstände wie beispielsweise Fahrräder, Spielzeuge, Radios oder Nähmaschinen repariert. Wer nichts zum Reparieren mitbringt, dürfe auch gerne zum „Nur-mal-Schauen“ vorbeikommen, teilen die Veranstalter mit. (bz)

Auch Fahrräder werden im Reparaturcafé repariert. Foto: bz

Die Bauprojekte des Ingenieurbüros GZ aus Henstedt-Ulzburg an der Neuen Straße sorgen seit vielen Monaten für Gesprächsstoff in Bremervörde. Die BZ hat sich nach dem aktuellen Stand der Dinge erkundigt. Foto: Buse

Bauarbeiten gehen voran

Zum aktuellen Stand der Bauprojekte des Ingenieurbüros GZ an der Neuen Straße

VON NORA BUSE

Bremervörde. Die Baustelle des Ingenieurbüros GZ an der Neuen Straße sorgt weiterhin für Gesprächsstoff bei vielen Bremervörder Bürgern. Wochenlang ruhten die Arbeiten, nun geht es wieder in zügigen Schritten voran. Die BZ hat bei den Investoren nachgefragt.

Das Ingenieurbüro GZ aus Henstedt-Ulzburg baut an der Ecke Neue Straße/Ritterstraße zurzeit ein viergeschossiges Gebäude mit 24 Sozialwohnungen (BZ berichtete). Nachdem die Arbeiten auf der Baustelle an der Neuen Straße wochenlang geruht und viele Bürger über einen endgültigen Baustopp gemutmaßt hatten, geht es nun allen Unkenrufen zum Trotz wieder zügig voran.

Die Fenster wurden eingebaut, das Gebäude wurde eingehüllt. „Die Fördertranche wurde ausgezahlt. Jetzt werden die nächsten Schritte gemacht. Die Dachdeckerarbeiten laufen, an der Fassade geht es weiter, und die Elektriker sind auch dabei“, erklärt Osman Gömleksiz vom Ingenieurbüro GZ auf BZ-Anfrage. In etwa drei Wochen solle der Innenputz aufgebracht werden, danach steht laut Gömleksiz die nächste Tranche an. „Ich hoffe, dass wir diesmal ohne große Verzögerungen zügig weiterarbeiten können“, so der Investor.

Pläne für Nachbargebäude: Wohnen und Gewerbe

Auch für das Nachbargebäude hat das Ingenieurbüro GZ Pläne: Im vergangenen Jahr kauften die Investoren das Gebäude in der Neuen Straße 91-92, in dem sich früher der Eisenwarenhandel Ernst Bode befunden hat. Für das Gebäude plant das Ingenieurbüro GZ einen Teilabriss sowie eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung.

„Das Erdgeschoss mit der Gewerbefläche bleibt bestehen. Es wird eine statische Ertüchtigung durchgeführt, außerdem wird der Gebäudeteil saniert und modernisiert. Wir sind aktuell in Gesprächen mit namhaften Ketten, die Interesse haben, die Ladenfläche im Erdgeschoss zu mieten“, erläuterte Osman Gömleksiz. In den Obergeschossen sollen laut dem Diplom-Ingenieur 19 barrierearme und altersgerechte Wohnungen entstehen. Auf dem Dach wollen die Investoren eine Photovoltaikanlage installieren.

Die Arbeiten an dem Neubau Ecke Neue Straße/Ritterstraße, in dem 24 Sozialwohnungen entstehen sollen, wurden wieder aufgenommen. Foto: Buse

Noch keine Baugenehmigung erteilt

Bislang, so die Auskunft, fehle für das Projekt noch die nötige Baugenehmigung des Landkreises. Denn noch seien laut Kreisverwaltung nicht alle geforderten Unterlagen eingereicht worden. „Es gab eine Nachforderung vom Landkreis in Bezug auf Brandschutzunterlagen. Wir werden die Unterlagen in diesen Tagen einreichen“, erklärte Osman Gömleksiz vom Ingenieurbüro GZ. „Dann sollte hoffentlich in einigen Wochen die Baugenehmigung da sein.“

Arbeitswelt

Inklusion sichert Fachkräfte

Landkreis Rotenburg. Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Personalverantwortliche aus der Region Rotenburg sind am 27. August von 17 bis 18 Uhr zur Onlineveranstaltung „Unternehmenserfolg als Inklusionsbetrieb“ eingeladen (Anmeldung bis 25.8. unter www.lk-row.de/veranstaltungsreihe-fachkraeftesicherung). Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe „Fachkräftesicherung – viele Stellschrauben führen zum Erfolg!“, die von der Wirtschaftsförderung des Landkreises angeboten wird.

Im Fokus stehen dabei mehrere Inklusionsbetriebe, die schwerbehinderten Menschen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bieten. Diese Betriebe schaffen Bedingungen für echte Teilhabe. Anja Krebs von der NBank erklärt, welche Anforderungen erfüllt werden müssen und welche finanzielle Unterstützung vom Niedersächsischen Integrationsamt möglich ist. (pm/mar)

Mann übersieht Pkw

69-Jähriger schwer verletzt

Gyhum. Am Dienstag ist ein 69-jähriger Mann bei einem Verkehrsunfall in der Gemarkung Gyhum schwer verletzt worden. Der Mann wollte gegen 16.30 Uhr mit seinem Pedelec die Kreisstraße 112 zwischen Nartum und Bockel überqueren. Als er aus einer angrenzenden Straße auf die K112 fuhr, übersah der 69-Jährige eine Autofahrerin (33), die in Richtung B71 unterwegs war. Der Pkw erfasste den Radler, der daraufhin auf die Fahrbahn stürzte. Er musste mit lebensbedrohlichen Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Ermittlungen zum Unfall dauern laut Polizei an. (bz)

Basdahler Schulanfänger

Gottesdienst in der Turnhalle

Basdahl. Der Schulanfängergottesdienst der Basdahler Grundschule findet am Sonnabend, 16. August, in der Turnhalle der Schule und nicht in der Oeser Kirche statt. Die Anfangszeit verschiebt sich von 9 Uhr auf 9.30 Uhr. (bz)

Mit den Kisten auf der Straße

Oeser Kirchengemeinde veranstaltet am Sonntag ein Seifenkisten-Rennen

Oese. Am Sonntag findet in der Hauptstraße in Oese ein Seifenkisten-Rennen statt. Die witzige Aktion wird von der Oeser Kirchengemeinde organisiert, und Kurzentschlossene dürfen sich noch spontan beteiligen.

Vor zwei Jahren hat sich der Kirchenvorstand und der Gemeindebeirat der Kirchengemeinde Oese zu einer Wochenend-Konferenz getroffen. Ziel war, das Leben in der Kirchengemeinde lebendig zu gestalten, Glauben transportieren und einfach nur Spaß haben.

Viele Ideen sind entstanden, verworfen und immer wieder neu gedacht worden. So entstanden Projekte wie die Kirchenkneipe, „Kaffee in de Kark“ oder der Projektchor. Auch ein Seifenkisten-Rennen wurde geplant und soll nach längerer Vorbereitungszeit nun am Sonntag, 17. August, starten. „Gut, dass der Schutzheilige der Rennfahrer und Reisenden St. Christophorus auch der Namensgeber unserer Kirche ist“, scherzt der Kirchenvorstand.

Um 7 Uhr morgens wird die Hauptstraße ab Ecke Am Zauberwald bis zum Fuhrenkamp in Oese gesperrt und als Rennstrecke genutzt. Es wird eine Startrampe geben, zudem hat die Strecke genügend Gefälle, ist aber trotzdem nicht zu gefährlich. Angrenzende Bäume werden behutsam eingepackt. Unterwegs gibt es ausreichend Platz für alle Schaulustigen, und auch für gekühlte Getränke ist gesorgt. Vor der Schützenhalle ist eine kleine Startrampe für die ganz kleinen Teilnehmer vorgesehen.

Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr mit einer Andacht. Danach stehen die Seifenkisten zum Begutachten und zum Fachsimpeln bereit, ab 11 Uhr starten die Rennen. Es haben sich bereits viele Teilnehmer angemeldet. Wer kurzfristig noch ein Gefährt anmelden möchte, kann dies auch vor Ort noch machen. „Es ist uns wichtig, Spaß zu haben, und eure Ideen stehen im Vordergrund“, erklärt der Kirchenvorstand.

Die Siegerehrung ist um 14 Uhr geplant. Dann geht es in die Schützenhalle zum reichhaltigen Kuchenbuffet. Moderiert wird die Veranstaltung von Michael Freitag-Parey und Jürgen Brüns. Parkplätze stehen vor der Kirche ausreichend zur Verfügung. (bz/bp)

Die Fahrzeuge für das Seifenkisten-Rennen in Oese sind pünktlich zum Start fertig. Foto: bz